



Künstlerinnenführung durch die Ausstellung
So 19.03. um 14 Uhr
So 07.05. um 14 Uhr

Eintritt inkl. Führung 5,00 €, ermäßigt 4,00 €



Handwerksmuseum Deggen Dorf
Maria-Ward-Platz 1
94469 Deggen Dorf
0991/2960-555
museen@deggen Dorf.de
handwerksmuseum.deggen Dorf.de

Öffnungszeiten:
Di – Sa 10 bis 16 Uhr
Sonntag / Feiertag 10 bis 17 Uhr



Maja Vogl
WEBKUNST mit
Seide und Papier

22.02.23 – 21.05.23
Handwerksmuseum Deggen Dorf
handwerksmuseum.deggen Dorf.de

WEBEN MIT SEIDE UND PAPIER

Farben spielen bei den Webarbeiten Maja Vogls eine hervorgehobene Rolle. Im Weben mit dem traditionellen Handwebstuhl kann sie ihre Farbvorstellungen ausdrücken. Als Material wählt sie meist Seide (Schappe- oder Haspelseide), mercerisierte Baumwolle oder sogar Papier, wobei insbesondere die Seide den Farben eine intensive Leuchtkraft verleiht. Zu ihren Arbeiten zählen beispielsweise Kissen, Schals, Stolen und aus Einzelbahnen zusammengesetzte Kimonos.

Material, Farbe und Stärke, die Webbreite und Dichte werden vor Beginn des Webprozesses bestimmt. Allein das Aufbringen der Kette auf den Webstuhl dauert etwa eine Arbeitswoche und setzt sich aus einer Vielzahl von Arbeitsschritten zusammen. Das macht den enormen Aufwand jedes einzelnen Stückes deutlich.

In ihren Webarbeiten sind teils filigrane Zeichnungen, teils zwei völlig unterschiedliche Seiten ein und desselben Gewebes zu sehen. So erscheinen beispielsweise kleine Quadrate oder es tauchen mitten im Gewebe einzelne, andersfarbige Fäden auf, die dann wieder verschwinden. Hier zeigt Maja Vogl neben Ausdauer und Genauigkeit die ganze Bandbreite ihres technischen Könnens. Maja Vogl kombiniert altes Handwerk und moderne Kunst und möchte mit Ihren Arbeiten der Massenproduktion und synthetisch erzeugten Geweben entgegenwirken.



Maja Vogl wurde 1956 in Kempten im Allgäu geboren und begann 1975 eine Lehre zur Handweberin in Bayreuth, die sie 1977 mit der Gesellenprüfung abschloss. Seitdem arbeitet sie in ihrer eigenen Werkstatt. Von 1978 bis 1985 studierte sie Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. 1995 wurde sie Mitglied im Bayerischen Kunstgewerbe-Verein, München und 1996 Mitglied der Gedok München. Maja Vogl übernahm 2001 für drei Jahre die künstlerische Leitung der Nürnberger Gobelins-Manufaktur. Im Jahr 2008 erhielt sie den Bayerischen Staatspreis, im Jahr 2011 den Danner-Ehrenpreis.

